

Kriterien der gottesdienstlichen Liedauswahl

A Inhaltlich

1 Lieder zum Eingang:

- 1.1 berücksichtigen das *de tempore*, richten sich nach der Charakterisierung der Sonntage (Proprium, Kirchenjahr) / dem Anlass des Gottesdienstes
- 1.2 berücksichtigen die sog. *Gratiarum actio*:
Anlass zum Zusammenkommen der Gemeinde ist die Danksagung, also Lob- und Danklieder zum Eingang!
Aus demselben Grund eignen sich Lob- und Danklieder auch für den Beginn der Abendmahlsfeier (Freude statt Zurschaustellung von Zerknirschung)
- 1.3 sprechen eine Bitte aus: *veni sancte spiritus*; können also Lieder sein, die um den Heiligen Geist bitten (alle Pfingstlieder)
- 1.4 können Psalmlieder sein
- 1.5 stehen in der Rubrik *Gottesdienst: Eingang und Ausgang*
- 1.6 können Morgenlieder sein (Tageszeitenlieder sind allerdings ursprünglich Werktags- und keine Sonntagslieder und eignen sich von daher besonders gut für Werktagsgottesdienste)
- 1.7 können Lieder vom *Wort Gottes* (bei Predigtgottesdiensten) sein
- 1.8 In Tagzeitengottesdiensten werden das Benedictus (Morgengebet), das Magnificat (Vesper) und das Nunc dimittis (Nachtgebet) gesungen. Magnificat und Nunc dimittis gibt es auch in Liedform bzw. als Kanon in den verschiedenen Gesangbüchern (EG 308 – 310; 222; 519).

2 Wochen-, Haupt- bzw. Graduallieder (nach der 1. Lesung):

- 2.1 entweder die vorgesehenen Lieder
- 2.2 oder andere passende Lieder (mit thematischem Bezug zu den Evangeliums- bzw. Epistellesungen)

3 Lieder bzw. Liedstrophen zum Credo (nach dem Credo):

- 3.1 Hymnische, preisende Lieder oder Strophen (z.B. EG 272)
- 3.2 Trinitarische Lieder bzw. Strophen

4 Predigtlieder (Lied nach der Predigt):

- 4.1 nehmen Gedanken der Predigt bzw. des Predigttextes auf
- 4.2 Lieder vom *Wort Gottes* (EG-Rubrik)

5 Lieder zur Einsammlung des Dankopfers:

- 5.1 Lob- und Danklieder
- 5.2 Lieder zum Kirchenjahr

- 5.3 Psalmlieder
- 5.4 Lieder aus der Rubrik (EG): *Nächsten- und Feindesliebe*
- 5.5 Lieder aus der Rubrik (EG):
Erhaltung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit
- 5.6 Lieder aus der Rubrik (EG): *Abendmahl*
(falls die Abendmahlsfeier noch bevorsteht)

- 6 Lieder vor dem Abendmahl:**
- 6.1 Lieder aus der Rubrik (EG): *Abendmahl*
- 6.2 de-tempore-Lieder
- 6.3 Lob- und Dank-Lieder
- 6.4 Lieder mit der Bitte um den Heiligen Geist

- 7 Lieder während des Abendmahls:**
- 7.1 Lieder aus der Rubrik (EG): *Loben und Danken*
- 7.2 de-tempore-Lieder
- 7.3 Lieder aus der Rubrik (EG): *Abendmahl*

- 8 Lieder nach dem Abendmahl:**
- 8.1 Lieder aus der Rubrik (EG): *Abendmahl*
- 8.2 Lob- und Danklieder
- 8.3 Lieder aus der Rubrik (EG): *Geborgen in Gottes Liebe*
- 8.4 Lieder aus der Rubrik (EG): *Sammlung und Sendung*

- 9 Lieder nach dem Segen:**
- 9.1 Lieder aus der Rubrik (EG): *Sammlung und Sendung*
- 9.2 Lieder aus der Rubrik (EG): *Loben und Danken*
- 9.3 Lieder aus der Rubrik (EG): *Angst und Vertrauen*
- 9.4 Lieder aus der Rubrik (EG): *Umkehr und Nachfolge*
- 9.5 Lieder aus der Rubrik (EG): *Gottesdienst; Eingang und Ausgang*

B Pragmatisch

1 Lieder zum Eingang:

- 1.1 berücksichtigen die Tageszeit des Gottesdienstes und die sängerische Disposition der Gemeinde (ggf. also eher tiefe Lieder)
- 1.2 berücksichtigen die Zusammensetzung der versammelten Gemeinde (Familiengottesdienst; Kinder-, Jugendgottesdienst; Kinder, die später zum Kindergottesdienst gehen, beim Eingangslied aber noch da sind usw.): evtl. kindgemäßes Lied, ggf. sogar mit Tanz und Bewegung
- 1.3 begrüßende, abholende Lieder:
 - Wir-Lieder
 - Lob- und Danklieder
 - Tanzlieder, Bewegungslieder

2 Wochen- bzw. Graduallieder:

Diese Lieder sollen das Thema des jeweiligen Sonntags treffen. Außerdem stellt die Wochenliedreihe einen Liedkanon dar, sozusagen eine Kernliederliste, die in den Gemeinden bekannt sein sollte.

3 Predigtlieder (Lied nach der Predigt):

- 3.1 Hier ist ein längeres Lied möglich, das geteilt werden kann. Die zweite Hälfte wird dann zur Einsammlung des Dankopfers gesungen.

4 Lieder zur Einsammlung des Dankopfers:

- 4.1 Lieder, die lang genug sind, um die Einsammlung des Dankopfers begleiten zu können.
- 4.2 Die restlichen Strophen des Predigtliedes können hier gesungen werden
- 4.3 Lieder aus der Rubrik (EG): *Abendmahl*
(falls die Abendmahlsfeier noch bevorsteht)

Merke:

- In ev.-luth. Gottesdiensten ist es häufig üblich, dass die Kirchenmusikerin / der Kirchenmusiker die Lieder - mit Ausnahme des Predigtliedes - aussucht. Das Predigtlied bestimmt der / die PfarrerIn bzw. der / die LektorIn.
- Wünschenswert ist es, wenn die Liedauswahl einvernehmlich zwischen PfarrerIn / LektorIn und KirchenmusikerIn geschieht.
- Wenn Lieder nicht vollständig gesungen werden können, darf der Sinnzusammenhang der Strophen nicht aus dem Blick geraten!
- Zu berücksichtigen sind Gemeindefraditionen und die Liederkenntnis der jeweiligen Gemeinde.
- Zu berücksichtigen sind die Zahl und die (soziologische) Zusammensetzung der Gottesdienst-BesucherInnen.
- Zu berücksichtigen ist auch die Qualifikation der Kirchenmusikerin / des Kirchenmusikers: Manche Lieder sind leicht zu singen, aber schwer zu begleiten (z. B. Lieder aus dem popularmusikalischen Bereich, aber auch *Geh aus, mein Herz, und suche Freud*).
- Zu berücksichtigen ist, dass auch liturgische Texte und Gesänge (z. B. Kyrie, Gloria in excelsis, Credo, Sanctus, Vater unser, Agnus Dei) in verschiedenen musikalischen Gestalten darstellbar sind (EG 178.1 – 178.14; 179 – 180.4; 183 – 184; 185.1 – 185.3 und 185.5; 186 – 188; 190.1 – 190.2)

Literatur:

Lieder und Bibeltexle im Kirchenjahr. Liedvorschläge aus dem Evangelischen Gesangbuch für Gottesdienst und Predigt – Stammteil und Regionalteil Hessen. Frankfurt/Main 1994.

Lied trifft Text. Gottesdienstgestaltung mit dem Evangelischen Gesangbuch. Stuttgart 2000.